

Jubiläumsturnier in Wohlde

Es regnet. Was also bietet sich mehr an, als den Tag mit Schachspielen zu verbringen? So dachten mit mir auch Luis Baum und Paul Grätz. Die FG Wohlde feierte ihr 40jähriges Bestehen und lud am 29.05.2016 zu einem Jubiläumsturnier. Es fanden sich 42 fröhliche Schachfreunde ein: davon 17 Jugendliche aller Altersklassen, zwei Senioren und leider nur eine kleine Minderheit von 4 schachbegeisterten Frauen und Mädchen. Gespielt wurde mit 15 Minuten Bedenkzeit über 7 Runden. Von der DWZ her bot das Turnier etwas für jede Spielstärke, gab es doch vereinslose und junge Talente ohne eine Wertung, als auch eine große Spanne von 700 bis fast 2000, jedoch mit einem großen Mittelfeld um die 1500 DWZ. Es galt also einige Herausforderungen zu meistern.



Paul spielte leider viel zu schnell, war meist schon nach 10 Minuten fertig und belegte den letzten Platz. Seine Bemühungen wurden jedoch mit einem Punkt (1,0,6) belohnt, den er sich als Anfänger in seinem zweiten Turnier (!) schwer erkämpfen musste. Seine Spielqualität war entsprechend seiner Erfahrung in Ordnung. Prima Paul und weiter so.

Luis zeigte sich gewohnt routiniert, und peilte schon nach 5 Runden einen dotierten Platz an. Leider spielte er nach dem Mittag etwas unkonzentrierter und erreichte sein Ziel leider nicht, dafür aber mit 4 Punkten (4,0,3) als vierbester Jugendlicher (!) einen guten 17. Platz. Alle besser platzierten Teilnehmer hatten im Schnitt 400 DWZ mehr. Er tat sich

etwas schwer mit den Eröffnungen und wickelte mehrmals eine Drucksäule zu seinen Ungunsten ab. Hier besteht noch Potential, an dem er zukünftig arbeiten will und um unser aller Mithilfe bittet. Prima Leistung Luis.

Für mich fing das Turnier schwer an, da mein erster Gegner, ein wertungsloser Jugendliche gleich einmal ein Talent war und ich den Sieg hart erkämpfen musste. Ich vergab insgesamt drei Punkte (4,0,3), woran mich nur tröstete, dass ich zwei davon dem Gewinner und dem Zweiten des Turniers schenkte, nachdem ich mich bis ans zweite Brett hochgespielt hatte. So erreichte ich , mit einer für mich mittelmäßig starken Performance, leider nur den 12. Platz.

Insgesamt hat das Turnier viel Spaß gemacht. Trotz der großen Anzahl an Jugendlichen und Kindern war es niemals zu laut. Es gab sehr spannende Duelle auch auf den hinteren Rängen. Der große Raum in Wohlde und die gute günstige Versorgung taten ihr Übriges zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Und so halfen auch alle Teilnehmer mit, den Raum hinterher wieder in seinen Ursprungszustand zu versetzen, so dass die Siegerehrung termingerecht stattfinden konnte. So ist es eben in unserem Sport: Nette Leute spielen Schach.

Gewonnen hat der vereinslose Norbert Schäfer, Glückwunsch.
Zweiter wurde Slavko Knerta, Dritter Sven Huhs.

K. Baldauf, Bad Bevensen, den 30.05.2016